Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 15 (1914-1915)

Artikel: Fasnacht
Autor: Kaegi, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-750248

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nach dem Verschulden des einen oder andern Staates am jetzigen Krieg zu fragen; denn auch wenn diese Frage einmal gelöst werden *könnte,* so wäre zur Vermeidung künftiger Kriege damit nichts gewonnen. Die tiefer liegenden *Voraussetzungen* des Krieges müssen beseitigt werden und dies kann offenbar nur geschehen, wenn man wenigstens den Grundsätzen nach den hievor angedeuteten Weg betritt. Diese Vorschläge sind denn auch nichts wesentlich Neues, sondern stimmen im Grunde genommen überein mit den schon von Kant, *zum ewigen Frieden* aufgestellten Sätzen.

BERN H. RENNEFAHRT

□□□

FASTNACHT

Von HANS KAEGI.

Es sind nicht Stunden zu Spiel und Tanz,
Durch die wir wallen,
Wir springen nicht um den Feuerkranz,
Wenn Funken knallen.

Wir schäkern nicht, zum Maskenspiel
Die Lust verflutet,
Da von der Welt die Maske fiel
Und sie verblutet.

Wir ziehen nicht tändelnd zur Maskerad'
Im bunten Flitter,
Wann rastlos schneidet Mahd nach Mahd
Der bleiche Schnitter.

□□□